

Jahresbericht 2021/2022

Die Generalversammlung, die im Jahr 2020 Corona bedingt ausfiel, wurde auch im Jahr 2021 vom April auf den 10. Oktober 2021 verschoben. Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen fand beim Oberwirt statt. Das Ergebnis der Neuwahlen: Der Verein bleibt unter der bewährten Führung unseres 1. Vorsitzenden Xaver Pongratz und seiner Stellvertreterin Marianne Huber. Schriftführer ist weiterhin Bernhard Bednara. Die bisherige Beirätin Gabi Golginger zeichnet nun verantwortlich für die Finanzen. Beiräte sind nun Ines Dietrich, Ludwig Esterl, Andrea Hager, Stefan Hendel, Anita Lindner, Christian Oswald und Jutta Wasmeier. Als Kassenprüfer wurden gewählt Alfons Bachmaier und Konrad Stadler. Nach dem Bericht des Schriftführers Bernhard Bednara und dem Kassenbericht durch Patricia Stadler, klärte Gastreferent Alois Schrögmeier in seinem Vortrag über die „größten Gartenirrtümer“ auf. In der Kaffeepause wurde das Kuchenbuffet mit den selbstgemachten Kuchen der Vorstandsmitglieder gestürmt. Zum Abschluss versteigerte Robert Gerstl in unterhaltsamer Weise verschiedene Gartenartikel und Blumen und besserte so die Vereinskasse auf.



v.l. Referent Alois Schrögmeier, Christian Oswald, Marianne Huber, Xaver Pongratz, Ines Dietrich, Sepp Able, Ludwig Esterl, Jutta Wasmeier, Anita Lindner, Stefan Hendel, Gabi Golginger, Bernhard Bednara, Andrea Hager, Bürgermeister Christoph Brunner

Vor der Hauptversammlung fanden am 1. Oktober und 2. Oktober 2 Obstpresstage bei der Familie Hager in Petersdorf statt. Hierfür vielen Dank an Andrea und Martin.

Am 7. November 2021 wurde anlässlich des Allerseelenmarktes die eigene Sauerkrautherstellung gezeigt. 10 Frauen und Männer unter der Federführung von Able

Josef waren damit beschäftigt, einen Weißkrautkopf um den anderen haltbar zu machen. Das fertige Produkt war rege nachgefragt. Etliche Besucher brachten ihr Krautfassl vorbei, um es wieder befüllen zu lassen. Andere entschieden sich zum Spontankauf und erwarben ein Fassl und nahmen es gefüllt mit. Insgesamt 7 Zentner Kraut aus der Region wurden gehobelt und eingestampft. Zusätzlich gab's Apfelglühsaft. Der Apfelsaft wurde von Esterl Wigg gespendet und von Lindner Anita unter Zugabe von verschiedenen Zutaten zum Apfelglühsaft verfeinert. Der wärmende herbstliche Trank stand gegen eine Spende bereit.

Der Weinrebenschneidekurs wurde am 26. Februar 2022 von Richard Bloos zusammen mit Xaver Pongratz abgehalten. Den Mitgliedern wurde erklärt, wie wichtig der scharfe Schnitt an den Weinreben ist. Weinreben tragen immer nur an einjährigen Trieben Früchte. Ein regelmäßiger Schnitt befreit die Rebe von unfruchtbaren Trieben und hält sie gesund. Die Weinrebe dankt die Pflegemaßnahme mit aromatischen



Trauben und hohen Erträgen. Weinreben zu schneiden erfordert viel Erfahrung und die richtige Vorgehensweise. Dabei ist der häufigste Fehler Weinreben gar nicht oder zu wenig zu kürzen.

Vorne Richard Bloos, rechts dahinter Xaver Pongratz

Am 5. März 2022 wurde von Xaver Pongratz im Obstlehrgarten ein Baumschneidekurs abgehalten. Der Zeitpunkt im Spätwinter ist besonders geeignet, da sich die Bäume noch in der Winterruhe befinden. Gleichzeitig dauert es nicht mehr lange, bis die Wachstumsphase beginnt und die Wundheilung einsetzt. Durch den Pflegeschnitt erhalten die Bäume nicht nur eine schöne Form, er sorgt vor allem dafür, dass sie kräftiger wachsen und reichlich Blüten und somit Früchte bilden. Generell gilt: Nicht schnippeln, sondern gezielt, aber nicht zu viel schneiden. Diese und viele weitere Tipps gab Xaver Pongratz bei seinem lehrreichen Kurs.

Am 23. April 2022 pflanzten wir den Baum des Jahres „die Rotbuche“ bei der Familie Lindner in Ed. Um einem weit verbreiteten Missverständnis gleich zuvorzukommen: Die Rotbuche ist nicht die Buche mit den roten bis schwarz-roten Blättern, die in Parks, Friedhöfen und größeren Gärten oft zu sehen ist. Dieser auffällige Baum ist die Blutbuche, eine kultivierte Varietät der Rotbuche, und Rotbuche ist der botanisch korrekte Name für die grünblättrige Buche in unseren Wäldern. Die Buche ist die häufigste Laubbaumart in Deutschland.



Nach dem Graben des Pflanzloches, dem Einschlagen der Stützpfähle und dem Pflanzen der Rotbuche wurde der Standort noch mit einem Holzmännchen mit Kopfnistkasten und einer Tankstelle verziert. Dieses Kunstwerk wurde von der Familie Lindner geschreinert. Nach der Pflanzung wurden wir von Anita Lindner noch vortrefflich verköstigt.

v.l.: Anita Lindner, Christian Oswald, Sandra Lindner, Stefan Hendel und Xaver Pongratz

Am 24. April 2022 begrüßte der 1. Vorsitzender Xaver Pongratz die Mitglieder zur Generalversammlung, allen voran das Ehrenmitglied Anneliese Gerstl, den Kreisvorsitzenden Konrad Kronschnabl, den Referenten Anton Hilgart aus Diepoltskirchen und den Versteigerer Robert Gerstl.

Schriftführer Bernhard Bednara berichtete zunächst über die Veranstaltungen seit der letzten Generalversammlung. Anschließend trug Kassiererin Gabi Golginger den Kassenbericht vor. Der Kassenprüfer Alfons Bachmaier, der zusammen mit Kassenprüfer Konrad Stadler die Kasse geprüft hatte, bescheinigte ihr eine einwandfreie Kassenführung. Die Mitglieder entlasteten einstimmig die Vorstandschaft.

Als Nächstes stand die Verabschiedung verdienter ausgeschiedener Vorstandsmitglieder auf der Tagesordnung. Bei Sepp Able bedankte sich Xaver Pongratz ganz persönlich für die lange Wegbegleitung im Vereinsleben, natürlich auch im Namen der gesamten Vorstandschaft. Able ist seit Januar 1984 Mitglied des Vereins, also 38 Jahre lang. Ferner war er seit Oktober 2005 als Beirat in der Vorstandschaft tätig und seit Oktober 2007 Maschinenwart und für den Verleih der vereinseigenen Geräte zuständig. Auch trug er die Hauptlast der Pflege des vereinseigenen Obstlehrgartens. "Schweren Herzens verabschieden wir dich also in die mehr als verdiente Vereinsrente", sagte Pongratz. Als Auszeichnung für seine Verdienste überreichte der Kreisvorsitzende Konrad Kronschnabl die Ehrenurkunde und die Ehrennadel in Silber des Bayerischen Landesverbandes.

Xaver Pongratz verband seinen Dank auch an Marianne Able, die ihren Ehemann viele Stunden durch die Arbeit für den Verein entbehren musste und die den Verein auch selbst mit viel Arbeit unterstützt habe, sei es bei der Mithilfe im Obstlehrgarten, beim Mittelalterfest als auch bei der Versorgung mit Backwaren. Als Dankeschön überreichte ihr Xaver Pongratz einen Blumenstrauß.

Die langjährige Kassiererin Patricia Stadler konnte wegen eines anderen Termins an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Für die langjährige gute Mitarbeit im Vorstand bedanke sich Xaver Pongratz bei ihr auch im Namen der gesamten Vorstandschaft. Sie ist seit 20. Mai 1990 Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins, also 32 Jahre lang und war seit 25. Oktober 2003 Kassiererin des Vereins. Dieses Amt habe sie vorbildlich und verantwortungsbewusst geführt. Auch die Kassenprüfer bescheinigten ihr Jahr für Jahr eine ausgezeichnete Kassenführung. Auch bei den Aktivitäten wie Mittelalterfest, Schulgarten, Obstlehrgarten, 100-Jahrfeier habe sie mit angepackt. Patricia Stadler habe sich daher die Ehrenurkunde und die Ehrennadel in Silber des Landesverbandes mehr als verdient so Pongratz.

Für die langjährige Prüfung der Kasse des Vereins bedankte sich Xaver Pongratz bei Georg Huber auch im Namen der gesamten Vorstandschaft. Er ist seit 11. März 1997 Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins, also 25 Jahre lang, und war seit 22. April 2001 Kassenprüfer des Vereins. Dieses Amt habe er vorbildlich und gewissenhaft ausgefüllt. Darüber hinaus habe er jahrelang die Vorstandschaft bei vielen Vereinstätigkeiten unterstützt.

Als nächstes wies Xaver Pongratz darauf hin, dass im Obstlehrgarten noch Obstbäume für eine Baumpatenschaft frei sind. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit melden.

Nun hielt Gastreferent Anton Hilgart aus Diepoltskirchen den Vortrag mit dem Thema „Gesundes aus dem Garten. Die Anwesenden waren sich einig, dass der Vortrag sehr interessant und lehrreich war.

Zum Abschluss versteigerte Robert Gerstl in seiner unnachahmlichen, unterhaltsamen Weise wieder Blumen und Artikel, die gespendet oder von Mitgliedern mitgenommen wurden. Xaver Pongratz bedankte sich bei allen Mitwirkenden zum Gelingen dieser Versammlung, insbesondere auch bei den Kuchenspenderinnen für das reichhaltige Kuchenbuffet und bei den Mitgliedern für ihr Kommen.



v.l. Kreisverbandsvorsitzender Konrad Kronschnabl, 1. Vorsitzender Xaver Pongratz und das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Josef Able.

Als Dankeschön überreichte Vorsitzender Xaver Pongratz an Marianne Able einen Blumenstrauß.



Xaver Pongratz mit Georg Huber

Am 27. Mai 2022 begannen die letzten Vorbereitungen für das Mittelalterfest. An diesem Tag wurde das Heu im Obstlehrgarten gemäht und vom 28. Mai bis 30. Mai Heuwagen mehrmals gewendet und am 31. Mai zusammengereicht und auf den Heuwagen aufgeladen. Zwischendurch wurde der Heuwagen instandgesetzt. Das Lager am Eingangsturm zum Oberen Schloss wurde am 8. Juni aufgebaut. Und dann begann am 10. Juni das lange erwartete Mittelalterfest und es wurde das Lagerleben 3 Tage lang genossen.



Die Mäher links Christian Oswald, rechts Stefan Hendel



Die Heuwender

Am Mittelalterzug beteiligten wir uns mit ca. 40 Teilnehmern als Zehentfahrer samt Pferdegespann und Heuwagen, die den 10ten Teil der Ernte zum gräflichen Gut brachten.



rechts: Christian Oswald, auf dem Heuwagen Gabi Golginger und Gisela Schottenleher



Lagerleben



Die Teilnehmer am Zug vor dem Heuwagen

Am 18. Juni 2022 zeigte Xaver Pongratz die Grünarbeit an Weinreben im Obstlehrgarten.

Am Volksfestauszug beteiligten wir uns am 5. August 2022 mit vielen Blumen und fe-schen Schürzen.

Zusammen mit den Gartenbauvereinen Landau, Reichersdorf-Wildthurn, Aufhausen, Hainersdorf nimmt der OGV Arnstorf als Team an einem Wettbewerb des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflege unter dem Motto "die Vielfaltsmacher" teil. Als gemeinsames Projekt haben wir uns den Bockerlradweg auserkoren. Dieser verläuft ab Landau a.d. Isar in Teilen auf einer ehemaligen Bahntrasse und schließt in Postmünster an den Rottal-Radweg an. Damit haben wir nun die letzte Stufe des Wettbewerbs erreicht. Der finale Sieger wird über eine Online-Wahl bestimmt.

Viele verschiedene Aktionen hat die Gartenvereinsgruppe bereits durchgeführt. So haben die Mitglieder Obstbäume am Bockerlradweg gepflanzt, Blumensaatgut für Blühflächen ausgebracht, Totholzhaufen geschaffen und mehrere schöne Streuobstwiesen angelegt und unterhalten. Auch Birnbäume, etwa die Schererbirne, ein alter Birnbaum dessen Früchte weniger zum Verzehr, sondern mehr für die Tiere in der Natur gedacht sind, wurden kürzlich entlang des Radwegs eingepflanzt.

Im Herbst 2021 hat die Jury der Kreisverbände innerhalb des dreistufigen Wettbewerbs den Sieger ausgewählt und prämiert, darunter auch die Gruppe aus Landau

und Rottal-Inn. Die jeweils Erstplatzierten gingen dann ins Rennen um die Vielfaltsmeisterschaft auf Bezirksebene. Auch hier konnten wir wieder als Sieger hervorgehen. Nun befinden wir uns in der letzten Stufe, die im Landesverband auf Bayernebene abläuft. Der Sieger wird in einer Online-Wahl bestimmt. Von den anfangs 120 beteiligten Abordnungen sind jetzt nur noch sieben vertreten. Darunter auch wir mit dem Bockerlbahnradweg.

Andreas Kinateder vom Landratsamt Dingolfing-Landau betreut die teilnehmenden Vereine. Zu dem am 8. August stattgefundenen Treffen in Aufhausen kamen die Teilnehmer zusammen – siehe Foto -. Dabei wurden die Urkunden für den 1. Platz im Bezirksverband Niederbayern vom Bezirksvorsitzenden Michael Weidner an die Vereine überreicht.

Die Siegervereine werden auf der Landesverbandstagung am 21. Oktober in Benediktbeuern bekannt gegeben und ausgezeichnet.



Arbeiten gemeinsam am Projekt zum Bockerlbahnradweg: Franz Aster (links), Kreisvorsitzender der Gartenbauvereine Dingolfing-Landau, Michael Weidner (8. von links), Bezirksvorsitzender der niederbayerischen Gartenbauvereine sowie (von rechts) Konrad Kronschnabl, Kreisvorsitzender der Gartenbauvereine Rottal Inn, Bernd Hofbauer, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Rottal-Inn, Andreas Kinateder vom Landratsamt Dingolfing-Landau, Xaver Pongratz, Vorsitzender des Arnstorfer Obst- und Gartenbauvereins und die Vorsitzenden der übrigen teilnehmenden Gartenbauvereine.

Der Jahresausflug am 20. August 2022 führte uns über Pfarrkirchen – Pocking – Suben – Ort im Innkreis nach Lambrechten zur Gewürzwelt Schneiderbauer. Hier konnten wir die Gewürzwelt mit allen Sinnen erleben!

In einem Begrüßungsfilm erfuhren wir die Entstehungsgeschichte und die

Firmenphilosophie der Gewürzwelt Schneiderbauer. Eine anschließende Besichtigung des Betriebes, des Produktionsraumes und des Lagers gaben Einblicke über die Herstellung der Gewürzmischungen. Im Anschluss an die Besichtigung konnten die Produkte im Hofladen erworben werden, von dem die Mitglieder reichlich Gebrauch machten. Die Mittagspause wurde beim Oberwirt in Lambrechten eingelegt. Um 14.00 Uhr stand dann eine Innschiffahrt auf dem Programm. Die Teilnehmer genossen die wildromantische Natur und Landschaft am Unteren Inntal zwischen der Barockstadt Schärding am Inn und der Dreiflüssestadt Passau. An Bord wurde Kaffee und Kuchen angeboten.

Um 16.00 Uhr wurde die Heimreise von diesem sehr schönen und interessanten Ausflug angetreten.



Die Ausflugsteilnehmer in der Lagerhalle der Gewürzwelt

Im Berichtszeitraum standen auch wieder viele Arbeiten im Obstlehrgarten und Schulgarten an.